

St. Georg

Elgg

www.kathelgg.ch | 052 364 24 13

Gottesdienste

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. Juli

18.30 Sonntagsgottesdienst
Kath. Kirche St. Georg
Eucharistiefeier mit Beat Auer

Montag, 6. Juli

19.15 Ökum. Friedensgebet
Kath. Kirche St. Georg

Mittwoch, 8. Juli

9.00 Mittwochsgottesdienst
Kath. Kirche St. Georg
Wortgottesfeier mit Jürgen Kaesler
9.30 Rosenkranz

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 12. Juli

10.00 Mitenand-Gottesdienst
Kath. Kirche St. Georg
mit Johanna Breidenbach

Montag, 13. Juli

19.15 Ökum. Friedensgebet
Kath. Kirche St. Georg

Mittwoch, 15. Juli

9.00 Mittwochsgottesdienst
Kath. Kirche St. Georg
Eucharistiefeier mit Beat Auer

Freitag, 17. Juli

16.00 Andacht im Pflegezentrum
mit Johanna Breidenbach

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19. Juli

10.00 Sonntagsgottesdienst
Kath. Kirche St. Georg
Eucharistiefeier mit Beat Auer

Montag, 20. Juli

19.15 Ökum. Friedensgebet
Kath. Kirche St. Georg

Mittwoch, 22. Juli

9.00 Mittwochsgottesdienst
Kath. Kirche St. Georg
Eucharistiefeier mit Beat Auer

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26. Juli

10.00 Sonntagsgottesdienst
Kath. Kirche St. Georg
Wortgottesfeier Eric Jankovsky

Montag, 27. Juli

19.15 Ökum. Friedensgebet
Kath. Kirche St. Georg

Freitag, 31. Juli

16.00 Andacht im Pflegezentrum
mit Johanna Breidenbach

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. August

10.00 Sonntagsgottesdienst
Kath. Kirche St. Georg
Wortgottesfeier mit Jürgen Kaesler

Montag, 3. August

19.15 Ökum. Friedensgebet
Kath. Kirche St. Georg

Mittwoch, 5. August

9.00 Mittwochsgottesdienst
Kath. Kirche St. Georg
Wortgottesfeier mit Jürgen Kaesler
9.30 Rosenkranz

Angebote

(Retro-)Gaming-Nachmittag

Mittwoch, 8. Juli, 14.00 bis 17.00

Kath. Kirche St. Georg
An diesem Nachmittag steht das Spielen mit- und gegeneinander im Fokus. Für das stehen verschiedene Konsolen und Videospiele aus verschiedenen Generationen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Pfarreileben

Gemeinsam Kunst und Kirche (Music, Poetry, Painting)

Freitag, 3. Juli, 18.30 bis 21.00

Gemeinsam Kunst und Kirche zusammenzubringen, das wäre doch was? Eine Art Werkstatt, ein Versuchslabor? Einige interessierte Menschen gleich welchen Alters treffen sich – und sie schauen, was daraus entsteht. Es ist etwas ganz Offenes, es gibt keine Vorgaben, sondern es ist vielmehr eine offene Plattform für einen kreativen Ausdruck.

Z. B. gemeinsam Gedichte entwerfen – mit Spass etwas dichten (Poetry Slam?) Oder: Gemeinsam Musik machen? Gemeinsam ein Bild, ein Mosaik, eine Collage gestalten? Einfach nur gemeinsam zusammensitzen, etwas trinken, unterlegt von knisterndem Feuer mit Blick ins Grüne? Oder zwanglos in der Kirche sitzen und beten oder schweigen? Komm einfach vorbei, egal, ob Jung oder Alt, aber gerne mit einem Sinn für etwas Neues. Und wenn Du willst: bringe ein Instrument mit oder sonst etwas, was irgendwie mit Kunst zu tun hat (kein Muss).
Wir freuen uns darauf.
Jürgen Kaesler

Monatslied Juli/August: «Da berühren sich Himmel und Erde»

Die Sommermonate laden dazu ein, innezuhalten, aufzutanken und Gottes Nähe neu zu entdecken – in Begegnungen, in der Natur, in Momenten der Ruhe und des Miteinanders. Unser Monatslied «Da berühren sich Himmel und Erde» von Thomas Laubach und Melodie von Christoph Lehmann erinnert uns daran, dass Gottes Gegenwart mitten in unserem Alltag erfahrbar wird: dort, wo Menschen einander begegnen, Hoffnung teilen, füreinander da sind und Gemeinschaft leben. Himmel und Erde berühren sich nicht erst in besonderen Augenblicken – sondern überall dort, wo Liebe, Vertrauen und Freude wachsen. Gerne laden wir Sie zum Mitsingen ein, aber auch die Monatslieder der vergangenen Monate sollen immer wieder neu inspirieren und anregen, befreit unter der Sonne Gottes zu leben. Viel Freude beim Singen!
Jürgen Kaesler

Danke-Kreativnachmittag

Die katholische Kirche lud Kinder und Jugendliche zu einem kreativen Nachmittag ein. Am Mittwoch,

20. Mai, um 12.00 Uhr startete der Kreativnachmittag mit einem warmen Mittagessen, um die vielen Kinder nach dem Schulmorgen zu stärken. Im Anschluss daran wurden die Kinder eingestimmt mit zwei Gruppenspielen. Den Nachmittag über absolvierten sie 10 verschiedene Posten zu den Themen: Danke an die Schöpfung: Bienenfreundliche Pflanzen setzen, Fotos schiessen, Kooperationsspiele und vieles mehr. Nach einem Zvieri wurde der Abschluss in der Kirche mit Gesängen, Dankbarkeitskerze und Segen gefeiert. Jürgen Kaesler

Ein Psalm auf einer Parkbank, eine Kerze in der Kirche

Liebe Mitglieder der Georgspfarrei
Ich wünsche euch einen Sommer, in dem ihr nicht nur beschäftigt seid, sondern auch wirklich aufatmen könnt. Momente, in denen man wieder spürt, was trägt. Ein Gespräch, das guttut. Ein Gottesdienst, der unerwartet berührt. Ein stiller Abend, an dem Sorgen für einen Augenblick leiser werden.
Im christlichen Glauben gibt es dieses schöne Bild vom Weg. Nicht alles ist immer klar, nicht jede Strecke leicht. Aber wir gehen nicht allein. Gerade im Sommer, wenn vieles nach Bewegung aussieht, kann man neu entdecken, dass auch die Seele manchmal Zeit braucht, um Schritt zu halten. Ein Bild aus der Literatur bringt das auf besondere Weise nahe. In dem Roman Die Brüder Karamasow von Fjodor Dostojewski gibt es eine stille, eindruckliche Haltung des Mönchs Sossima. Er spricht davon, dass Menschen oft auf der Suche nach grossen Antworten sind und dabei das Kleine übersehen: Freundlichkeit, Geduld, Mitgefühl und die Verantwortung füreinander. Seine Worte wirken gerade deshalb so stark, weil sie nicht laut sind. Er erinnert daran, dass Hoffnung nicht immer wie ein grosses Wunder aussieht. Manchmal beginnt sie unscheinbar. In einem Menschen, der zuhört. In einem Gebet, das man fast vergessen hatte. Oder in einem Augenblick der Ruhe, in dem man plötzlich merkt: Gott ist



Foto: Jürgen Kaesler

Kreativ-Nachmittag der Unti-Kinder

längst da, auch wenn man ihn nicht ständig spürt. Vielleicht ist der Sommer genau dafür eine gute Zeit. Nicht, um alles lösen zu müssen, sondern um manches wieder neu zu sehen. Für uns als Christen gehört dazu auch ein Schatz, der immer da ist und oft gerade in stilleren Zeiten wieder neu entdeckt werden kann: das Gebet. Beten ist mehr als Worte sprechen. Es kann Trost sein, Orientierung, manchmal einfach ein stilles Dasein vor Gott. Nicht jeder Tag ist gleich, und manchmal fehlen einem sogar die richtigen Worte. Doch gerade dann kann ein vertrautes Gebet tragen. Viele kennen das vom Rosenkranz. Das Rosenkranzgebet wirkt auf manche von aussen vielleicht wiederholend oder schlicht. Aber wer sich darauf einlässt, entdeckt oft etwas anderes: Ruhe. Einen Rhythmus.

Die Möglichkeit, Sorgen nicht dauernd im Kopf kreisen zu lassen, sondern sie Schritt für Schritt Gott anzuvertrauen. Wie ein Weg, den man nicht hektisch laufen muss. Perle für Perle, Gedanke für Gedanke. Vielleicht ist der Sommer eine gute Gelegenheit, diesen Schatz neu zu entdecken. Ein kurzes Gebet am Morgen. Eine Kerze in der Kirche. Ein Psalm auf einer Parkbank. Tai Chi in der Natur. Atemübungen vor dem offenen Fenster. Yoga im Morgentau. Ich wünsche euch sonnige Tage, gute Begegnungen, Schutz auf allen Wegen und vor allem Gottes Segen. Möge euch dieser Sommer Kraft schenken, Freude bringen und euer Herz ein wenig leichter machen. Eine gesegnete Sommerzeit euch allen.
Herzlich, Jürgen Kaesler



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden
www.forum-magazin.ch/st-georg-elgg

Gemeindeleiter: Jürgen Kaesler
Seelsorgeraumpfarrer: Pfr. Beat Auer
Instagram-Account: seelsorgerjuergen
Sekretariat: Dominik Goldmann
Öffnungszeiten: Mo 13.30–16.30 / Di–Do 8.30–11.30
E-Mail: info@kathelgg.ch
Adresse: Winterthurerstrasse 5, 8353 Elgg